

eigens für diese Welt von Dreiecken und Kurven, von Winkeln und Kreisen erfunden. Abeking zeigt nur ihr Schema. Er liebt die Menschen nicht. Ihn interessieren nur die Dinge. Die Dinge und die Tiere. Er karikiert nicht Individuen — wie die Porträtkarikatur —, sondern Eigenschaften. Er ist nicht aggressiv, sondern harmlos.

Etwas Grüblerisches und Verkauztes steckt in diesem Mann mit den sonderbaren Einfällen, etwas von jener närrischen Unbeholfenheit und Zerstreuung, die es schwer hat, mit dem Leben fertig zu werden, und die in demselben Maße produktiv wird, in dem es ihr gelingt, sich für diese Widerstände ein Ventil zu schaffen. Die Geschichte des Humors ist reich an solchen Beispielen, und man braucht nur an Wilhelm Busch und Chaplin, an Ringelwitz und Adamson zu denken, um zu wissen, auf welchem Boden diese Art von Witz gewachsen ist.

Abeking ist Berliner. Aber es scheint, als wäre seine Kunst in jenen einsamer gelegenen Landschaften zu Hause, dort, wo die leisen und problematischen Menschen wohnen, wo das Lachen aufhört und das Wunderliche beginnt.

Komfort in Oberbayern
Fensterln mit Rolltreppe

Bavaria up-to-date
Escalator to first floor for sweethearts



Abeking only shows us their outlines. He is not fond of human beings. He is only interested in things — and in animals. He does not make caricatures of individuals like the caricaturist who does portraits, but prefers to lampoon qualities. He is not aggressive but good-tempered.

There is a thoughtful, almost eccentric quality about this artist with the extraordinary ideas, something of a professorial simplicity and absent-mindedness which does not easily adjust itself to life but becomes productive when it can find a vent for its opposition. The history of humor can show frequent examples of this type — we need only mention William Busch of „Max and Moritz“ fame and Charlie Chaplin, in order to indicate the soil in which this kind of humor grows.

Abeking is a native of Berlin. But the natural home of his art would seem to be those more lonely regions where quiet and problematical people live, where loud laughter dies down and things begin to take on aspects strange and new.

HERMANN ABEKING

